



FRAGEN UND ANTWORTEN

ÜBER WHISTLELINK

Warum Whistlelink verwenden?

Whistlelink ist schnell einzurichten, einfach zu implementieren und zu verwalten und ist somit ein absolut sicherer Hinweisgeberdienst. Ein sogenanntes All-in-One-System. Und das ist noch nicht alles, Sie werden auch die EU-Whistleblowing-Richtlinie und die DSGVO einhalten.

Was ist Whistlelink?

Ein sicheres Online-Whistleblowing-System. Für jede Organisation einfach zu implementieren, damit ihre Mitarbeiter, Lieferanten, Partner usw. Fehlverhalten sicher Fehlverhalten melden können. Es ist auch ein Fallbearbeitungs-Tool und entspricht der EU-Whistleblowing-Richtlinie.

Für wen ist Whistlelink?

Für jede öffentliche oder private Organisation in der EU. Whistlelink kann auch außerhalb der EU verwendet werden, einige Benachrichtigungen sind jedoch an die EU-Richtlinie angepasst.

Mit welchen Unternehmen arbeitet Whistlelink zusammen?

Whistlelink wurde speziell entwickelt, um die Anforderungen der EU-Whistleblowing-Richtlinie 2019/1937 zu erfüllen und bietet Unternehmen, Organisationen und Unternehmen jeder Größe eine umfassende Whistleblowing-Lösung. Das Berichtsformular ist in 35 verschiedenen Sprachen verfügbar und kann an spezifische Anforderungen angepasst werden.

PRODUKT

Wie installiert man Whistlelink?

Whistlelink erfordert keine Installation. Erstellen Sie einfach ein Konto und Sie erhalten sofortigen Zugriff auf Ihre Whistleblowing-Website.

Ist Whistlelink mit der EU-Richtlinie konform?

Wenn eine Organisation Whistlelink implementiert, wird der Teil mit dem Berichtskanal für schriftliche Berichte erreicht. Dann muss die Organisation auch Fristen, Regeln für die Kommunikation mit dem Hinweisgeber usw. einhalten, aber die Whistlelink-Plattform macht all dies sehr einfach, da Sie Benachrichtigungen vor Fristablauf und mehr erhalten.

Kann Whistlelink an unsere Organisationspezifischen Bedürfnisse angepasst werden?

Ja, wenn Sie einen Flex- oder Premium-Plan haben, kann Ihre Whistleblower-Website mit Ihrer eigenen visuellen Identität, Fragebögen und Texten angepasst werden.

Warum brauchen wir eine anonyme Lösung? Reichen E-Mail oder Hotline?

In der EU-Richtlinie hat der Schutz des Hinweisgebers höchste Priorität. Anonyme Meldungen gehören dazu. Die Richtlinie fordert, dass die Berichtslösungen verschlüsselt werden müssen, was bei einer E-Mail nicht der Fall ist. Eine E-Mail gilt nicht als DSGVO-konform, wenn es um sensible Informationen geht. Keine Hotline kann als vollständig anonyme Lösung angesehen werden.

Wie sollen wir den Link zu unserer Whistleblowing-Seite weitergeben?

Es ist wichtig, den Link richtig im Hause zu verteilen und ihn nicht nur beispielsweise auf das Intranet zu beschränken, da er dann nachvollziehbar wäre. Sie können es auch nicht hinter dem Login haben. Während auch Lieferanten, Partner etc. Whistleblower-Meldungen aufgrund der Richtlinie abgeben können, sollte dies bestenfalls auf Ihrer Webseite erfolgen. Auf der Webseite haben Sie verschiedene Alternativen.

Hier sind einige Beispiele:

- a) Auf der Seite Kontakt
- b) Auf der Seite Über uns
- c) Auf Seite für Ethik & Nachhaltigkeit
- d) etc.

So besteht die Angst, dass man von Berichten überschwemmt wird, wenn Sie den Link auf Ihrer Website haben. Alle Erfahrungen sind, dass dies nicht passieren wird. Wir empfehlen eher, es so zu präsentieren, dass Sie stolz darauf sind, den Berichtskanal anzubieten. Es wird nicht zu unrealistischen Mengen an Berichten führen.

Wird Whistlelink mit den nationalen Gesetzen konform sein?

Absolut. Whistlelink wird mit allen nationalen Gesetzen konform sein. Bisher sagt uns nichts, dass die nationalen Gesetze zusätzliche Funktionen in Whistlelink erfordern. Für die bisher beschlossenen nationalen Gesetze ist es vollständig konform. Wenn irgendwelche Anforderungen zusätzliche Funktionen erfordern würden, werden wir dafür sorgen, dass Whistlelink schnell angepasst wird.

Ist die Anonymität gewährleistet? Wie?

Whistlelink garantiert Anonymität, da wir keine personenbezogenen Daten benötigen, wenn ein Whistleblower eine Meldung einreicht. Die Organisation kann es dem Whistleblower ermöglichen, diese Details in einigen Ländern hinzuzufügen, aber dies ist von der Seite von Whistlelinks nicht vorgesehen. Es bestehen auf unserer Plattform keinerlei Verbindungen zu Handynummern und E-Mail-Adressen etc. Whistlelink löscht auch Metadaten in angehängten Dokumenten in den Berichten. Bei der Bereinigung von Metadaten kann es jedoch Arten von Metadaten geben, die nicht vollständig bereinigt werden können. Wenn die Hinweisgeber die Dokumente anhängen sollen, wird ihnen daher empfohlen, vor dem Hochladen sicherzustellen, dass alle Metadaten entfernt wurden.

Ich habe Angst, dass wir mit einer Flut an gefälschten Berichten überschwemmt werden. Ist dies üblich?

Es ist durchaus üblich, dass Organisationen befürchten, dass eine Flut an Berichten erwartet werden, wenn Sie den Link auf Ihrer Website haben. Das wird aufgrund von mehr als zehn Jahren Erfahrung allerdings nicht passieren.

Mit wie vielen Berichten kann ein Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern jährlich rechnen?

Natürlich eine sehr schwierige Frage. Es hängt von der Größe, der Art des Geschäfts und vielem mehr ab. Aber sagen wir „ein Standardunternehmen“ mit 1.000 Mitarbeitern, wird zwischen 0 bis 10 Meldungen pro Jahr erhalten.

Sollte ich mit dem nationalen Gesetz warten, bevor ich die Whistleblowing-Site einführe?

Natürlich können Sie warten, aber es gibt wirklich keinen Grund. Die Kosten pro Monat sind sehr gering und die Zeit bis zu den Abgabeterminen knapp. Wenn Sie es „jetzt“ implementieren, können Sie es auf Ihre Art gestalten und reibungslos kommunizieren, ohne dass es so aussieht, als würden Sie es fast nur tun, weil Sie es aufgrund des Gesetzes brauchen. Die Implementierung unserer Lösung verläuft sehr reibungslos, und während dieser Zeit haben wir auch bessere Möglichkeiten, bei Bedarf zusätzliche Unterstützung zu leisten.

Wie sollte ich meine Organisation auf die Implementierung der Whistleblowing-Site vorbereiten?

Sie müssen eine Whistleblowing-Richtlinie festlegen und die Richtlinie und die Meldelösung allen Mitarbeitern mitteilen. Wir unterstützen Sie gerne weiter, um Ihren Aufwand auf ein Minimum zu reduzieren.

Welche Abteilungen sind in der Regel an der Bearbeitung der Fälle beteiligt?

Es hängt von der Größe des Unternehmens ab, aber am häufigsten ist HR. Je nach Art des Falls und Risikostufe kann Legal hinzukommen, wie Compliance/Ermittlungen etc. Viele Unternehmen setzen externe Experten ein, wenn es um die Untersuchung von schwerwiegenden Fällen geht.

Was passiert, wenn ich das Whistleblowing-System oder die Richtlinie für meine Organisation nicht umsetze?

Dies unterscheidet sich in den verschiedenen Ländern, für die nationalen Gesetze bisher. In vielen Ländern führt dies zu Bußgeldern. In den Entwürfen einiger Länder steht die Freiheitsstrafe auf der Strafskala. Dies muss jedoch für jedes spezifische Land befolgt werden.

Ist die Plattform in anderen Sprachen verfügbar?

Die Plattform ist in zehn Sprachen für das Verwaltungsmodul und in mehr als 35 Sprachen für die Whistleblowing-Website und das Berichtsformular verfügbar.

Hat Whistlelink eine Zertifizierung?

Das Unternehmen hinter Whistlelink (Whistleblowing Solutions AB) ist für Informationssicherheit, ISO 27001 zertifiziert.

Wie lange werden die Falldaten auf der Plattform gespeichert?

Die Standardeinstellung ist ein Monat nach Abschluss des Falls. Die Organisation kann dies jedoch problemlos zwischen einem Monat und zehn Jahren anpassen. Wenn die Organisation es im Einzelfall für notwendig hält, kann sie es neun Tage nach der Schließung löschen.

Erhalten wir eine Benachrichtigung, wenn wir einen neuen Fall erhalten?

Ja, Sie erhalten eine Benachrichtigung per E-Mail oder SMS, wenn Sie einen neuen Fall erhalten. Sie erhalten eine Benachrichtigung per E-Mail, wenn der Hinweisgeber weitere Nachrichten sendet, solange der Fall offen ist.

Ist es möglich, Berichte/Statistiken herunterzuladen?

Ja, Sie können Berichte/Statistiken für einen ausgewählten Zeitraum herunterladen, als Monat, Jahr oder einen benutzerdefinierten Zeitraum.

Gibt es unterschiedliche Benutzerrollen?

Ja, die folgenden Benutzerrollen sind verfügbar:

Inhaber

- Der Inhaber hat eine uneingeschränkte Berechtigung
- Für jedes Konto muss mindestens einer vorhanden sein

Administrator

- Der Administrator hat einen ähnlichen Berechtigungsstatus wie der Inhaber, lediglich in der Menüoption „Einstellungen“ kann er keine Veränderungen vornehmen

Fallbearbeiter

- Kann nur diejenigen Fälle sehen und verwalten, die ihm zugewiesen worden sind. Der Sachbearbeiter kann den Fall niemandem zuweisen.

Zuschauer

- Können nur redigierte Fälle sehen, die Ihnen zugewiesen wurden. Der Betrachter kann den Fall niemandem zuweisen.

PREISGESTALTUNG

Was ist der Unterschied zwischen den Plänen?

Alle Pläne bieten das gleiche Maß an Sicherheit und die Grundlagen für ein regelkonformes Hinweisgebersystem. Die fortgeschritteneren Pläne bieten Anpassung, Mehrsprachigkeit und mehr Benutzer.

Welche Zahlungsmethoden bietet Whistlelink an?

Die Rechnungen werden Jährlich im Voraus per Rechnung bezahlt. Sie erhalten die Rechnung, sobald das Abonnement beginnt.

Können wir eine Whistleblowing-Site für das Konzernunternehmen kaufen?

Dies hängt von der Größe Ihrer verschiedenen Einheiten ab. Wenn alle maximal 249 Mitarbeiter haben, können Sie sich für einen Standort entscheiden. Für separate Unternehmen mit 250 und mehr Mitarbeitern benötigen Sie eine separate Whistleblowing-Site. Wir können jedoch sehr einfache Einrichtungen dafür bereitstellen.

SICHERHEIT

Wie schützen Sie unsere Daten?

Whistlelink stellt sicher, dass das höchste Sicherheitsniveau erreicht wird, indem mehrere organisatorische und technische Maßnahmen ergriffen werden, um Ihre Informationen und die Identität des Hinweisgebers zu schützen.

Wo hostet Whistlelink den Dienst?

Whistlelink läuft auf Servern, die in der EU gehostet werden. Es werden keine personenbezogenen Daten außerhalb der EU verarbeitet oder gehostet.

Können Sie die Anonymität des Hinweisgebers garantieren?

Bei der Abgabe einer Whistleblower-Meldung werden keine personenbezogenen Daten abgefragt. Die nationalen Gesetze in einigen Ländern ermöglichen es den Organisationen jedoch, danach zu fragen, aber die Plattform ermöglicht beide Alternativen. Wenn der Hinweisgeber eine Meldung eingereicht hat, erhält er einen mit dem Fall verknüpften Code, mit dem er erneut darauf zugreifen kann. Es bestehen keine Verbindungen zur E-Mail oder zum Telefon des Hinweisgebers.

Ist die Software verschlüsselt?

Ja, unsere Software ist verschlüsselt.